

## Workshop Teilprojekt A1

### Die Christen und der Körper - Aspekte der Körperlichkeit in der christlichen Literatur der Spätantike

8. und 9. November 2001 Universität Konstanz

Fragen des Körpers und der Körperlichkeit finden zunehmend das Interesse der kulturwissenschaftlichen Forschung. Innerhalb des KFK "Norm und Symbol" wendet sich das Teilprojekt A1 dem Thema des leidenden Körpers zu: "Imitatio Christi als Körperkonzept. Der leidende Körper als kulturelles Symbol und Kommunikationsmedium bei der Integration des Christentums in die spätantike Gesellschaft." Martyrium und Askese, Krankheit und Schmerz stehen im Mittelpunkt der Tagung "Die Christen und der Körper. Aspekte der Körperlichkeit in der christlichen Literatur der Spätantike", die von Mitarbeitern des Teilprojekts und auswärtigen Referenten aus verschiedenen Fachgebieten gestaltet wird.

Donnerstag, 8. November 2001, Raum E 404

13:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
14:00 Uhr	BARBARA FEICHTINGER-ZIMMERMANN (Konstanz) Eröffnung
14:15 Uhr	CHRISTOPH MARKSCHIES (Heidelberg) Körper und Körperlichkeit im frühen Mönchtum
15:15 Uhr	TIMON BINDER (Konstanz) Der Körper des Märtyrers - Triumph in der Vernichtung
16:15 Uhr	Kaffee
16:45 Uhr	KATHARINA WALDNER (München) Zwischen Mimesis und Metapher: Zur literarischen Technik der Körperdarstellung in frühen Märtyrerakten
17:45 Uhr	LOTHAR SPAHLINGER (Frankfurt) Der Henker als Arzt - Zur Medizinalmetaphorik in den Märtyrerhymnen des Prudentius

Freitag, 9. November 2001, Raum 427

9:00 Uhr	ALFRED BREITENBACH (Bonn)  Krankheit und Heilung bei Ambrosius
10:00 Uhr	SABINE HARWARDT (Trier)  Die Bewertung des (körperlichen) Schmerzes im frühen Christentum
11:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	THERESE FUHRER (Zürich)  Körperlichkeit und Schmerz im Frühwerk Augustins
12:30 Uhr	Abschlussdiskussion

**Ansprechpartner:**

Lehrstuhl für Latinistik

Sekretariat

Universitätsstr. 10

78464 Konstanz

Tel.: 07531/88-2326

Fax: 07531/88-3005

E-Mail: [Annette.Kurtz@uni-konstanz.de](mailto:Annette.Kurtz@uni-konstanz.de)